

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 147. Montag den 25. Juni 1860.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 25ten Juli l. Js. Morgens 10 Uhr werden zur Concursmasse der Philipp Hahn Eheleute von Sonnenberg gehörige Immobilien und zwar:

a) 8 Grundstücke in der Gemarkung Sonnenberg und

b) 1 Grundstück in der Gemarkung Rambach

in dem Rathhause zu Sonnenberg zum dritten Male versteigert.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß die amtliche Genehmigung jedem Bestgebot ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth erteilt werden wird.

Wiesbaden, den 19. Juni 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.  
238 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 26. Juni Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause folgende zur Unterhaltung und Bervollständigung der Feuerlöschanstalten dahier erforderlichen Arbeiten, bestehend in:

|                                          |               |
|------------------------------------------|---------------|
| Grund- und Maurerarbeit, angeschlagen zu | 60 fl. 32 fr. |
| Zimmerarbeit . . . . .                   | 43 " 2 "      |
| Schlosserarbeit . . . . .                | 13 " 52 "     |
| Lüncherarbeit . . . . .                  | 21 " 38 "     |
| Wagnerarbeit . . . . .                   | 6 " — "       |
| Spenglerarbeit . . . . .                 | 5 " 39 "      |
| Pflastererarbeit . . . . .               | 20 " 24 "     |

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 23. Juni 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll die Anfertigung eines Bücherschranks für das Acciseamt dahier, bestehend in

Schreinerarbeit, veranschlagt zu . 19 fl. 55 fr.

Lüncherarbeit . . . . . 3 fl. 4 fr.

in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Vormundes des minderjährigen Kindes der zu Mainz verstorbenen Karoline Jung von hier sollen Mittwoch den 4ten Juli d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Gold- und Silbersachen, werthvollen Frauenkleidern, schönen Zimmer- und Küchenmöbeln, Weißzeug und Bettweil, Glas und Porzellan, Bildern ic. bestehend, Geisbergweg No. 6 versteigert werden.

Wiesbaden, 21. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.



### Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. Juni l. J. Mittags 12 Uhr werden zu Rimbach wegen Cassiren eines Gemeinde-Brunnens eine guterhaltene noch nicht lange stehende hölzerne Wasserpumpe nebst 2 großen sandsteinernen Platten und einem sandsteinernen Trog an Ort und Stelle versteigert.

Rimbach, den 19. Juni 1860.

Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

341

### Bekanntmachung.

265

Samstag den 30ten d. M. des Morgens 10 Uhr kommen in dem hiesigen Gemeindewald, Distrikt Heide, 5000 Stück kieferne Baumstüben zur Versteigerung.

Naurob, am 21. Juni 1860.

Der Bürgermeister.  
Schneider.

### Notizen.

Heute Montag den 25. Juni, Vormittags 9 Uhr, Mobilienversteigerung des verst. H. Regierungspräsidenten Geheimraths Dr. Möller von hier, Rheinstraße No. 11. (S. Tagbl. 146.)

Vormittags 10 Uhr, Vergebung von Arbeiten bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 145.)

Vormittags 11 Uhr, Versteigerung abgängiger Baumpfähle vor der Wirthschaft zum Schwalbacherhof auf der Schwalbacher Chaussee. (S. Tagbl. 146.)

### Nicht zu übersehen.

Binnen 8—14 Tagen werden wir eine Mobilien-Versteigerung abhalten, zu welcher wir Gegenstände jeder Art zur Mitversteigerung annehmen. — Anmeldungen nehmen wir auf unserm Comptoir entgegen.

C. Leyendecker & Comp.

269

große Burgstraße 6.

### Ziehung am 1. Juli

### der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.

Gewinne dieser Anleihe fl. 230,000. — 200,000. —  
fl. 140,000. — 40,000. — 20,000. — 5000. — 12. 12.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à Vier Gulden das Stück bei

5367

Hermann Strauss,

untere Webergasse No. 44.

### Fliegenwasser,

für Menschen unschädlich, für Fliegen schnell tödtend,  
empfiehlt à Glas 9 fr.

P. Koch,

Meßgergasse No. 18.

173

Selig preise ich Den, der Dir den Wunsch seines Herzens

An dem heutigen Tag selber zu bringen vermag,

Rosig, so wie Du selbst, sei für die Folge Dein Leben

Alles gewährend, was fern, innigst ein Freund Dir gewünscht.

5911





# Dampfboot Adolph.



Localfahrten zwischen Biebrich und Mainz  
vom 20ten Juni 1860 an bis auf Weiteres.

Vormittags: Nachmittags:  
Von Biebrich nach Mainz 7, 8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ .  
" Mainz nach Biebrich 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ .

An Sonn- und Feiertagen findet noch eine Fahrt von Biebrich nach Mainz Abends um 8 $\frac{1}{4}$  Uhr und von Mainz nach Biebrich Abends um 9 Uhr statt.

Die Eigenthümer. 443

## Wuth'sche Bierhalle in Biebrich.

Montag den 25. Juli auf vielseitiges Verlangen:

**Concert der Sängergesellschaft**

**Robert Kühle**

und des Baritonisten **Brauch** aus Frankfurt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. 5912

Unwiederruflicher Schluß

des

anatomischen

**Museums**

auf dem Schloßplatz

ist

**Sonntag, 1. Juli.**

Eintrittspreis 12 fr. à Person.

Für den bisherigen Besuch verbind-  
lichst dankend empfiehlt sich noch zu  
recht zahlreichem Besuch für die letzten  
Tage seines Aufenthalts

5913 Der Director: **J. Gross.**

## Gebrüder Becker,

Löhrgasse No. 21 in Mainz,  
bringen ihr Fabrik-Lager in

**Bielefelder Leinen,**

Taschentüchern, Damast-, Tisch- und Handtücher, Gebilden u. aus neuer  
Bleiße zu ermäßigten Preisen zur geneigten Abnahme in empfehlende  
Erinnerung. 5803

Rechter rein und gut gehaltener 1859r Nauenthaler Bergwein,  
eigenes Gewächs, wird in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  Ohm u. s. w. abgegeben in der  
Kerstraße No. 7 bei **J. Russler.**  $\frac{1}{8}$  Ohm iter Auslese 16 fl., 2ter  
Auslese zu 10 fl. 5812



# Heinrich Barth, Commissionär,

Saalgasse 23, vis-à-vis dem Römerbad, 5674

empfehlte sich im An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung von Werthpapieren, Kauf- u. Steigschillingen u. s. w. unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung.

Gestickte Kragen, Aermel, Einsätze, Garnirungen, Piqué, Woll, Batist, Jaconettes, in glatt und faconirt, sind wieder in großer Auswahl auf Lager.  
5878

Emma Galladee.

## Germania,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Grund-Capital 3,000,000 Thaler.

Der ausführlichere Rechenschaftsbericht der **Germania** pro 1859 ist erschienen und liegt nicht nur für die Interessenten, sondern für **Jedermann** bei dem unterzeichneten Agenten der Germania offen. — Der Bericht weist für das Versicherungs-Capital der Germania, trotz der sehr ungünstig einwirkenden politischen Verhältnisse, einen reinen Zuwachs von 2,152,717 fl. nach. Die monatlichen Geschäftsübersichten der Germania können ebenfalls von Jedermann bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Derselbe erbietet sich zu jeder sonstigen Auskunft über die Germania, sowie zur Vermittlung von Versicherungen.

5683

H. W. Erkel.

## Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Hiermit erlauben wir uns zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, daß wir Herrn **C. H. Schmittus** in **Wiesbaden** zu unserm **Haupt-Agenten** für das Herzogthum **Rassau** ernannt haben.

Lübeck im Juni 1860.

Die Direction

der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft

v. c. **C. Gille.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige, empfehle ich mich zur Aufnahme von **Lebens-, Aussteuer-, Kapital-, Renten- und Pensions-Versicherungen**. Die Gesellschaft, das älteste derartige Institut Deutschlands, schließt diese Versicherungen zu **fester und billiger Prämie** ab. Eintrittsgeld oder Unkosten irgend welcher Art werden **nicht** erhoben, dagegen den Versicherten die verschiedensten Erleichterungen und Vortheile gewährt. Ich bin gern bereit, jede weitere Auskunft unentgeltlich zu ertheilen.

Wiesbaden, den 24. Juni 1860.

5914

**C. H. Schmittus**, Haupt-Agent.

## Andr. Flocker, Webergasse 42,

empfehlte das **Notizblatt** über gültiges und verfallenes Papiergeld, sowie Goldwerthe und dessen Gewicht.

4te bedeutend vervollständigte Auflage.

Innerhalb weniger Monate wurden mehr als 5000 Exemplare hiervon abgesetzt, was wohl der sicherste Beleg von dessen Brauchbarkeit und wie sehr solches Bedürfnis für Jedem, welcher bei dem vielfach cursirenden Papiergeld (nahe 70 Sorten) sich Verlusten nicht aussetzen will.



# Cursaal zu Wiesbaden.

Jeden Montag 8 Uhr Abends

## GROSSES CONCERT,

abwechselnd ausgeführt von den K. K. Oesterr. und K. Preuss.  
Militärmusik = Corps von Mainz.

## Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und  
Freitag Nachmittags 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

## Waschpulver

für die häusliche Wäsche!

Dasselbe ersetzt Soda, Seifenleber und andere der Wäsche oft schädliche Laugen, ohne Nachtheil für die Wäsche und kann, weil es für die Haushaltungen, Wäschereien u. s. w. ein willkommenes Mittel ist, eine richtige und vortheilhafte Waschbrühe und, abgesehen von Seifen-Ersparniß, dadurch eine schöne leuchtende Wäsche herzustellen, deshalb auch dafür auf das Beste empfohlen werden.

Wollene Wäsche wird, blos mit Waschpulver behandelt, ohne einzulaufen, auf das Schönste rein.

Ebenso vortheilhaft kann dieses Pulver zum Scheuern, Abseifen und dergl. verwandt werden.

Die Gebrauchsanweisung ist auf den Paquetchen deutlich beschrieben.

Zum Verkaufe in Wiesbaden per Paquet 5 fr.

bei Herrn Gottfr. Ramspott.

Gottfr. Glaser.

Chr. Ritzel Wittwe.

5172

Soeben erschien im Verlage von Otto Wigand in Leipzig:

1792-1813

## Deutschlands Erniedrigung

durch

Napoleon Bonaparte.

Ein Spiegelbild für die Gegenwart. Von F. Steger.

16. 1860. brosch. 36 fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Eine Parthie Handschuhe von Jouvin sind zu billigen Preisen aus-  
gesetzt bei,  
Emma Galladee. 5878



# Glas- u. Porzellanwaaren,

womit wir, unsere Lager durch neue Zusendungen aufs Vollständigste assortirt,  
empfehlen bei guter Waare zu soliden Preisen 5632

**Jac. Schmidt's Erben**

**Goldgasse No. 10. Marktstrasse No. 47.**

## Rubrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei **August Dorst.** 5596

## Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich fortwährend in Viebrich  
ausladen. **Günther Klein.** 5508

## Ananas-Erdbeeren

kauft zu dem höchst möglichsten Preis **Adolph Røder, Hofconditor.** 5798

## Holl. Rahmkäse

empfiehlt **F. L. Schmitt, Tannusstrasse No. 17.** 5060

Das **Heugras** von 39 Ruthen 75 Schuh Wiese auf der schmalen Salz  
ist zu verkaufen bei **Peter Seiler.** 5889

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle  
Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-  
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Ge-  
winnste zu den Tagescoursen eingelöst.

4455

**Raphael Herz Sohn,**

große Burgstrasse No. 9.

Eine Frau, welche im Waschen und Putzen tüchtig erfahren ist, sucht  
Beschäftigung, **Oberwebergasse 32.** 5915

**Ratten u. Schindeln** sind wieder zu haben bei **Herm. Schirmer.** 5720

Eine gute **Mange** ist zu verkaufen **Steingasse 13.** 5916

Ein **Vinscher** oder **Spiz** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 5917

Eine neue oder gebrauchte **Sobelbank** mit oder ohne Werkzeug steht  
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5918

### Stellen = Gesuche.

Eine deutsche Dame sucht eine Stelle als Gesellschafterin, Lehrerin oder  
zur Aushülfe in einem Haushalte. Näheres in der Expedition. 5721

Zum sofortigen Eintritt wird eine gute Köchin, die sich auch der Haus-  
arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Näh. Exp. 5776

Eine gute Köchin wird für ein Herrschaftshaus  
gesucht. Näheres in der Exped. 5919



A German lady, experienced in tuition, speaking French and English, wishes to meet with an engagement as daily governess, or to give private lessons. Apply to the office of this paper. 5837

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 5854

Ein Junge, welcher das Schneidergeschäft erlernen will, kann in die Lehre treten Messergasse No. 12. 5920

Ein arbeitsamer, anständiger junger Mann, welcher unter guten Attesten seine Dienstzeit beim hiesigen Militär zurückgelegt hat und alle erforderlichen Functionen versteht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Bedienter oder Hausbursche durch das Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Langgasse 47. 5921

Zwei Gymnasten können Friedrichstraße 21 Kost und Logis erhalten. 5836

### **Zu vermietthen:**

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

Friedrichstraße No. 2, ganz in der Nähe der neuen Anlagen, sind freundliche möblirte Zimmer zu vermietthen. 5905

Saalgasse No. 4 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5838

Schwalbacherstraße 2½ ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche &c., auf den 1. Juli zu vermietthen. 5792

In der Nähe des Kurstaals ist ein Landhaus, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche &c., alles vollständig und elegant möblirt, sogleich zu vermietthen. 269

Näheres bei

**C. Leyendecker & Comp.**

Die Bel-Etage meines neuerbauten Landhauses Döbheimer Weg 12 ist auf den 1. Juli zu vermietthen. Friedrich Meinecke. 5793

2 große gut möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind eine Stiege hoch zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5586

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermietthen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

### **3500 Gulden**

liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei

**C. Leyendecker & Comp.** 269

Auf eine Besizung am Rhein werden gegen gerichtliche doppelte Sicherheit 6—8000 fl. zu leihen gesucht. Offerten erbittet man unter den Buchstaben E. N. in der Exped. d. Bl. 5835

12,000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt auszuleihen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5909

### **Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 7. Mai, dem Med.-Assistenten Dr. Theodor Friedrich Jäger dahier eine Tochter, M. Hermine Gertrude Henriette. — Am 21. Mai, dem h. B. u. Kaufmann Karl Bonacina eine Tochter, M. Antonie Viktoria. — Am 26. Mai, dem h. B. u. Schuhmacher Johann Philipp Gutschmann ein Sohn, M. Christian Heinrich Karl Wilhelm Adolph. — Am 29. Mai, der leb. Lisette Lang von hier eine Tochter, M. Luise Anna Philippine. — Am 4. Juni, dem h. B. Jakob Windisch eine Tochter, M. Therese Pauline Susanna. —



Am 7. Juni, dem h. B. u. Maurermeister Johann Roth ein Sohn, N. Peter Eduard. — Am 7. Juni, der led. Katharine Schöninger ein Sohn, N. Karl Heinrich Anton. — Am 7. Juni, dem h. B. u. Schlossermeister Wilhelm Heinrich König eine Tochter, N. Amalie Katharine Apollonie.

Proclamiert: Der Herzogl. Rechnungsfammerprobator Jacob Pfeiffer dahier und Christine Margarethe Fischer von Unterlieberbach.

Gestorben: Am 15. Juni, Philipp Friedrich Wilhelm Karl, des h. B. u. Diurnisten Christ. Karl Hochschild Sohn, alt 1 J. 2 M. 4 T. — Am 15. Juni, Johanne Sophie, des h. B. u. Bademeisters Johann Georg Gottfried Astheimer Tochter, alt 14 J. 2 M. 15 T. — Am 18. Juni, der h. B. u. Kaminfegermeister August Jerabek, alt 66 J. — Am 18. Juni, Margarethe Essinger, geb. Chojst, alt 77 J. 10 M. 25 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weisemehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.
- 3 " ditto bei May 18 fr, S. Müller 16 fr.
- 2 " ditto bei S. Müller 12 fr.
- 1 1/2 " ditto bei Marr, May u. Schweisguth 12 fr, Hildebrand 13 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker und Händler): 16 fr. — Bei Hippacher 15 fr, Schöll 17 fr.
- 3 " ditto bei Aker, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Fischer, Flohr, Freinsheim, Gläffner, Kadesch, Koch, Matern, Mai, S. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennewand, Schellenberg, Schirmer, Stritter und Weiz 12 fr.
- 2 " ditto bei Brand, Hippacher, Marr und S. Müller 8 fr.
- 4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Koch, Mai, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr, Kadesch 14 fr.
- Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Blum, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Waldaner, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Blum, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Waldaner, S. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

### 2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Jäger, Wagemann und Walther 17 fl., Hahn und Theis 17 fl. 4 fr., Vogler, Koch, Philippi u. Werner 17 fl. 30 fr., Rosenthal 17 fl. 45 fr., Stritter 18 fl. 8 fr.
- 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Theis, Wagemann und Walther 16 fl., Vogler u. Werner 16 fl. 30 fr., Rosenthal 16 fl. 45 fr.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. — Bei Vogler und Hahn 14 fl., Kadesch 14 fl. 30 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Jäger, Wagemann und Walther 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr., Rosenthal 15 fl. 45 fr.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 10 fl., Wagemann 10 fl. 30 fr., Theis 10 fl. 40 fr., Vogler und Hahn 11 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.
- 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 13 fr. — Bei Bücher, Meyer und Weidmann 12 fr., Hirsch 14 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Meyer und Renfer 16 fr., Hirsch 18 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
- 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Freng sen. u. Weygandt 24 fr.
- 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Freng sen., Schlidt u. Weygandt 28 fr., Thon 30 fr.
- 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer und Weidig 20 fr., Gron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. Nies, Scheuermann, Seebold u. Weidmann 24 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Bücher, Gron, Freng jun., Herz, L. Kimmel u. Weidig 30 fr., Edingshausen, Hasler, Scheuermann u. Seebold 32 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Chr. Nies 20 fr., Gron, Freng jun., Renfer, Schlidt und Thon 24 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Scheuermann, Schlidt, Schramm und Thon 14 fr., Gron 16 fr.